# amtliche Bekanntmachung 1

Beglaubigte Abschrift

# Amtsgericht Bamberg

Abteilung für Immobiliarzwangsvollstreckung

Az.: 3 K 5/26 Bamberg, 12.10.2026

## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|---|---|---|---|
| **Montag, 22.02.2027** | **09:30 Uhr** | **101, Sitzungssaal** | **Amtsgericht Bamberg, Synagogenplatz 1, 96047 Bamberg** |

**öffentlich versteigert werden:**

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Bamberg von Memmelsdorf

| lfd. Nr. | Gemarkung | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift | Hektar | Blatt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Memmelsdorf | 147/2 | Grünland | Priel | 0,3742 | 2062 |
| 2 | Memmelsdorf | 580/7 | Waldfläche | Memmelsdorfer Rangen | 0,4090 | 2062 |
| 3 | Memmelsdorf | 580/8 | Waldfläche | Memmelsdorfer Rangen | 0,4090 | 2062 |
| 4 | Memmelsdorf | 147/4 | Landwirtschaftsfläche | Priel | 0,1048 | 2062 |

Zusatz zu lfd.Nr. 2: hierzug die zum Weg Flst. 185/2 gezogene Teilfläche
Zusatz zu lfd.Nr. 3: hierzug die zum Weg Flst. 185/2 gezogene Teilfläche

**Lfd. Nr. 1**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Bewirtschaftung als Grünland. Nicht verpachtet.;

**Verkehrswert:** 8.200,00 €

**Lfd. Nr. 2**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Waldfläche im Außenbereich, bestockt. Bewirtschaftung als Mischwald. Baumbestand vorwiegend Eiche, geringfügig Buche und Fichte. Selbst bewirtschaftet.;

**Verkehrswert:** 16.800,00 €

**Lfd. Nr. 3**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Waldfläche im Außenbereich, bestockt. Bewirtschaftung als Mischwald. Baumbestand vorwiegend Eiche, geringfügig Esche, Kiefer und Fichte. Selbst bewirtschaftet.;

**Verkehrswert:** 16.000,00 €

**Lfd. Nr. 4**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**
Bewirtschaftung als Grünland. Nicht verpachtet.;

**Verkehrswert:** 2.100,00 €

**Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de**

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.03.2026 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ran-**

**ges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Hock
Rechtspfleger

BAYERN AMTSGERICHT

Für die Richtigkeit der Abschrift
Bamberg, 14.10.2026

Schor, JHSekr`in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig